

**Erledigt**

## **Die Katz (MacBook Pro 2016) ist aus dem Sack**

**Beitrag von „E.D.L.“ vom 2. Dezember 2016, 17:46**

Naja, aber dass Apple nun nicht jegliche Reperatur-Services leistet, nur unter der Voraussetzung, dass man ihnen das nötige Kleingeld hinblättert, ist ja nun nichts Neues. Das ist keine Bastelbude. Die haben ihr Dienstleistungspektrum - die machen nur das was in Ihrem Katalog von Voraussetzungen und Möglichkeiten steht und müssen Gewährleistungspflichten einkalkulieren.

Autovergleiche sind ja immer etwas lustig, aber auch ne Autowerkstatt hat ein Problem damit, wenn der Autobesitzer irgendwas halb repariert und sie dann den anderen Rest machen sollen. Das ist doch verständlich ... am Ende steht die Werkstatt mit zusätzlichen Reparaturproblemen da, weil der Besitzer irgendwas verschlimmbessert hat. Der Besitzer schiebts dann auf die Werkstatt, die Werkstatt auf den Besitzer usw..